



CDU

Am 5.11.

Stephanie Nickels

für die Verbandsgemeinde Ruwer

 @StephanieNickels2017

Zuhören.
Anpacken.

„Schön reden tut's nicht, die Tat ziert den Menschen.“

(Adolph Kolping, 1813-1865)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 5. November kandidiere ich für das Amt der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer.

Durch langjähriges berufliches und ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Bereichen konnte ich prägende **Erfahrungen** sammeln, die mich darin bestärken, das Amt der Bürgermeisterin erfolgreich ausfüllen zu können.

Dieses Wissen sowie meine **Kompetenzen** im team- und zielorientierten Arbeiten und im empathischen und offenen Umgang mit meinen Mitmenschen, aber auch meine Bodenständigkeit möchte ich zum Wohle aller Mitbürger einsetzen.

Mit der Energie und **Leidenschaft**, mit der ich mich bis jetzt für meine Mitmenschen und unsere Region eingesetzt habe, möchte ich mich auch in Zukunft für die Verbandsgemeinde Ruwer engagieren.

Besonders wichtig ist mir dabei, Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, **zuzuhören und anzupacken**, damit Ihren Anliegen Gehör verschafft wird.

Unterstützen Sie mich daher mit Ihrer Stimme!

Ihre



Stephanie Nickels

Zuhören. Anpacken.

Für Ihre Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr!

Besuchen Sie mich auf Facebook und schreiben Sie mir gerne eine Nachricht, ich freue mich über Ihre Anregungen.

Hier erfahren Sie mehr über mich, mein politisches Engagement und meine Ziele:

www.facebook.com/StephanieNickels2017

www.stephanie-nickels.de

kontakt@stephanie-nickels.de

Am 5. November wählt die
Verbandsgemeinde Ruwer

Ihre Stimme zählt!

Stephanie Nickels · Schulstr.19 54320 Waldrach · Telefon 06500 91 72 81

Zu meiner Person.

Ich bin 1968 geboren und in Hermeskeil in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Meine Mutter stammt aus einer Bauern- und Winzerfamilie in Waldrach. So hatte ich schon immer einen familiären Bezug zur Verbandsgemeinde Ruwer und habe in Waldrach auch meinen Lebensmittelpunkt gefunden.

Nach dem Studium der Sozialpädagogik und verschiedenen beruflichen Stationen in der Verwaltung war ich elf Jahre lang Leiterin des Kreisjugendamtes Merzig-Wadern mit einer Personalverantwortung von 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem jährlichen Finanzvolumen von 29 Millionen Euro. Aktuell leite ich den Arbeitsbereich Gesellschaft und Politik im Bischöflichen Generalvikariat Trier.

Meine kommunalpolitischen Tätigkeiten habe ich vor nunmehr 28 Jahren begonnen. Zunächst im Stadt- und Verbandsgemeinderat in Hermeskeil sowie im Kreistag Trier-Saarburg. Seit 2012 vertrete ich als Kreisbeigeordnete im Landkreis Trier-Saarburg ehrenamtlich unseren Landrat. Mitglied des Verbandsgemeinderates Ruwer bin ich seit drei Jahren und hier im Haupt- und Finanzausschuss aktiv.

Darüber hinaus engagiere ich mich seit vielen Jahren im sozialen und kirchlichen Bereich, u.a. im Kirchengemeindeverband Waldrach, im Verwaltungsrat der Pfarrei St. Laurentius Waldrach, im Vorstand der Kolpingsfamilie Hermeskeil sowie als Sängerin im hiesigen Kirchenchor.

Meinen vollständigen Werdegang finden Sie auf www.stephanie-nickels.de.



Zu meinen Themen.

Unsere Verbandsgemeinde hat viel zu bieten: Die einmalige Kulturlandschaft, Wald, Wasser, Weinbau, die reiche Geschichte und nicht zuletzt interessante Menschen. Diese Schätze und Ressourcen möchte ich in den Mittelpunkt meiner Arbeit stellen, erhalten und fördern:

Lebenswerte Dörfer für alle Generationen

- > zeitgemäße Ausstattung und flexible Betreuungsangebote in Kitas und Schulen
- > eine auf Beteiligung und Bildung ausgerichtete Jugendarbeit
- > wohnortnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien
- > Projekte und Angebote zur aktiven Lebensgestaltung für Senioren
- > Unterstützung der selbständigen Lebensführung im Alter und bei Behinderung
- > Förderung von generationsübergreifenden und neuen Wohnformen im Alter
- > attraktive Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote für alle Generationen

Ehrenamtliches Engagement

- > Anerkennung des Ehrenamts, insbesondere Würdigung des lebensrettenden Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr, der First Responder und Hilfsdienste
- > Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen, Initiativen und Projekten im kulturellen und sportlichen Bereich

Sicherheit vor Ort

- > modern ausgestattete und gut ausgebildete Feuerwehren
- > Unterstützung der First Responder
- > leistungsstarke Hilfsdienste und wohnortnahes Rettungswesen



Infrastruktur

- > Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung und hausärztlichen Versorgung
- > flächendeckender Ausbau einer schnellen Internetverbindung
- > Erhalt und Ausbau von ÖPNV und Mobilitätskonzepten (z.B. Bürgerbus Poar)

Wirtschaftsstandort

- > Schaffung einer Plattform zum regelmäßigen Dialog mit den Unternehmen
- > Erhalt, Ausbau und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes
- > Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung nutzen

Tourismus

- > Vernetzung von Tourismus mit Kultur, Natur, Weinbau und Landwirtschaft
- > Weiterentwicklung der zielgruppen- und themenbezogenen Angebote
- > Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen initiieren

Landwirtschaft, Weinbau, Umweltschutz

- > Erhalt der Kulturlandschaft, Stärkung von Landwirtschaft und Weinbau
- > Schonender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen
- > Nachhaltige und sparsame Energieverwendung in Einrichtungen der VG

Verwaltung und Finanzen

- > moderne Dienstleistungsbehörde für Bürger, Ortsgemeinden und Unternehmen
- > effiziente, transparente und auf Dialog angelegte Verwaltungsstrukturen
- > ressourcenschonender Umgang mit Finanzen
- > niedrige Gebühren und Beiträge für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen
- > kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Dienstgemeinschaft

